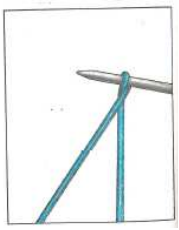
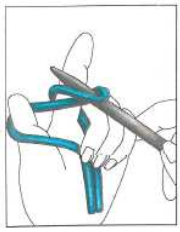
Italienischer Maschenanschlag 2 Maschen rechts, 2 Maschen links

Wichtig:
Den Anschlag u. die dazugehörigen 4 Reihen oder Runden mit einer Nadel stricken, die eine halbe Nummer dünner ist als die Nadel, mit der das Bundmuster gestrickt wird.

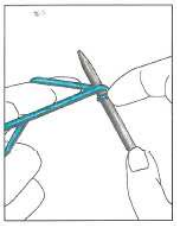
1. Faden ohne Knotenschlinge über die Nadel legen. Das Fadenende muss mindestens 3mal so lang sein wie das Strickstück breit wird.



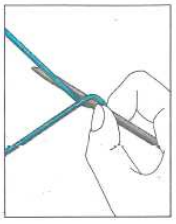
2. Fäden unterhalb der Nadel, die in der rechten Hand liegt, kreuzen. Der Faden, der nach vorn zum Daumen führt, liegt unter dem Faden, der sich um den Zeigefinger schlingt.



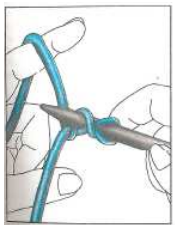
3. Die Fäden wie zum Kreuzanschlag in die linke Hand nehmen. Sie benötigen für den italienischen Anschlag nur die Fäden, die von Daumen und Zeigefinger zur Nadel führen.



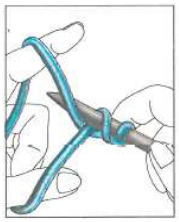
4. Sie beginnen immer mit dem unteren der gekreuzten Fäden. Führen Sie die rechte Nadelspitze von vorn **unter** dem Daumenfaden hindurch bis zur Mitte. Die Nadelspitze kommt zwischen Daumen- und Zeigefingerfaden hoch.



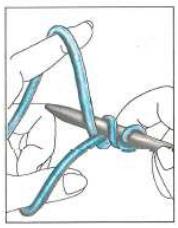
5. Die Nadelspitze wird **über** den hinteren Zeigefingerfaden hinweggeführt und...



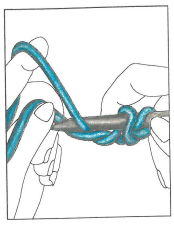
6. ... holt den Faden als Schlinge **unter** den Daumenfaden hinweg nach vorn durch. Die zweite Masche liegt auf der Nadel. Sie ist als rechte Masche erkennbar.



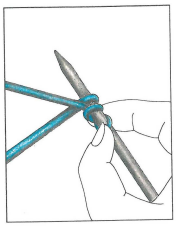
7. Jetzt liegt der hintere Zeigefingerfaden unter dem, der zum Daumen führt. Das heißt, Sie müssen die Nadelspitze von hinten **unter** den Zeigefingerfaden führen...



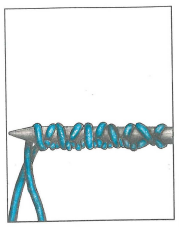
8. ... und kommen zwischen Zeigefinger- und Daumenfaden in der Mitte hoch.



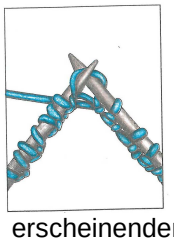
9. Mit der Nadel über den Daumenfaden fassen, der ...



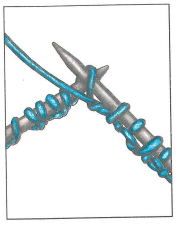
10. ... als Schlinge unter dem Zeigefingerfaden hindurch nach hinten geholt wird. Jetzt liegt die dritte Masche auf der Nadel. Sie haben eine linke Masche angeschlagen.



11. Ab Punkt 4 ständig wiederholen bis die gewünschte Maschenzahl auf der Nadel liegt. Sie können die rechten und linken Maschen deutlich erkennen.

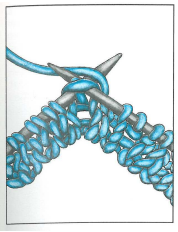


12. Die nächsten 4 Reihen gehören zum Italienischen Anschlag dazu und werden folgendermaßen gestrickt: die rechts erscheinenden Maschen rechts stricken. **Nur in der ersten Reihe die rechten Maschen von hinten (verschränkt) abstricken, da sie verkehrt auf der Nadel liegen.**

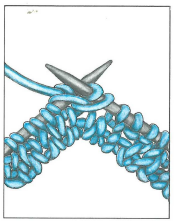


13. Die links erscheinenden Maschen links abheben, dabei den Faden vor der Masche entlangführen

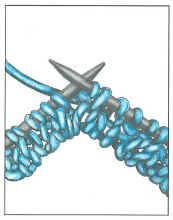
Nach diesen 4 Reihen werden die Maschen auf der Vorderseite umgestrickt zum Muster:
2 Maschen rechts, 2 Maschen links, dabei die erste Masche nach der Randmasche rechts stricken.



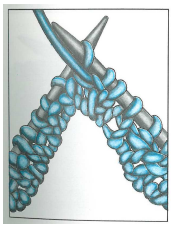
14. Die übernächste Masche, es ist eine rechte Masche, von vorn rechts abstricken. Die Masche bleibt auf der Nadel.



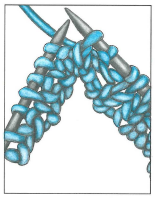
15. Die davor liegende linke Masche links abstricken ...



16. ...und zwei Maschen, die rechte und die linke Masche von der Nadel gleiten lassen



17. Nun die nächste linke Masche links stricken ...



18. ...und die folgende rechte Masche rechts stricken. Die letzte Randmasche wird mit verkreuzt.

Ab Punkt 14 bis 18 ständig wdh. bis alle Maschen im 2 Maschen rechts, 2 Maschen links Rhythmus auf der Nadel liegen.
Anschließend wird das Bündchen in beliebiger Höhe fertig gestrickt. Vergessen Sie dabei nicht, die Nadeln zu wechseln.